



Christiane Weispfenning, Pfarrer Hartmut Moritz, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Mühlhäuser Werkstätten und Fritz Handerer, Chefarzt der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Klinikums. Foto: privat

Circus Bombastico kann weiter Zirkus machen

4000-Euro-Spende von Share-Value-Stiftung

Pfafferode. Die Share-Value-Stiftung förderte das Projekt der Mühlhäuser Werkstätten „Circus Bombastico Grandiosi“ bereits zum zweiten Mal mit 4000 Euro. Wie in einer Pressemitteilung informiert, konnten der Scheck nach Abschluss der diesjährigen Tournee von Christiane Weispfenning, der Vorsitzenden des Stiftungsrates, im Ökumenischen-Hainich-Klinikum im Mühlhäuser Ortsteil Pfafferode entgegengenommen werden. Das Ensemble bedankt sich dafür sehr herzlich, heißt es.

Schon seit immerhin 17 Jahren existiert dieses Projekt. Artisten dieses Zirkus sind Beschäftigte und Mitarbeiter der Mühlhäuser Werkstätten, die unter Anleitung von freischaffenden Künstlern ein Programm

erarbeiten und dann in verschiedenen Einrichtungen, Schulen, Kirchgemeinden und anderen Veranstaltungen auftreten. „Unser Mitmachzirkus führte uns schon durch viele Bundesländer“, schreibt Gabriele Sterzing vom sozialen Dienst der Werkstätten. So trat „Bombastico“ vor einigen Jahren auch in der Partnerstadt Münster auf.

Aber auch in Mecklenburg, Brandenburg, Hessen, Sachsen, Thüringen und anderen Gegenden ist er bekannt. Vor einigen Jahren zeigte die ARD sogar einen Kurzfilm über den „Kleinsten Zirkus der Welt“.

„Dank der Unterstützung durch die Share-Value-Stiftung und anderer Sponsoren hoffen wir, in drei Jahren unser 20-jähriges Bestehen feiern zu können.“